

## Informationen zur aktuellen Umfrage zum Zahlungsverhalten in Deutschland

In der Zeit von September bis Dezember 2023 führt das Marktforschungsinstitut forsa eine repräsentative Befragung zu den Zahlungsgewohnheiten der Menschen in Deutschland durch. ForSa wurde von der Deutschen Bundesbank mit der Durchführung dieser Erhebung beauftragt.

Die Bundesbank ist die Zentralbank für Deutschland. Eine ihrer Aufgaben ist es, für Sicherheit und Effizienz im Zahlungsverkehr zu sorgen. Daher ist die Bundesbank daran interessiert, wie Bürgerinnen und Bürger hierzulande bezahlen und wie sich ihre Gewohnheiten verändern.

Die aktuelle Umfrage findet telefonisch statt. Ein Zufallsgenerator erzeugt dafür Telefonnummern, die automatisch angerufen werden. Das Interview wird dann von forsa-Mitarbeitenden durchgeführt. Im Anschluss an das telefonische Interview werden Sie gebeten, Ihre Ausgaben für drei ausgewählte Tage in einem Zahlungstagebuch (online oder telefonisch) zu erfassen. Uns interessiert dabei vor allem, wie (zum Beispiel mit Karte, mit Bargeld) Sie in welcher Situation bezahlen. Weitere Hinweise zu den im Tagebuch abgefragten Informationen haben wir auf der nächsten Seite zusammengestellt.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Wir versichern Ihnen, dass die Bundesbank nur vollständig anonymisierte Daten erhält. Das heißt, ein Personenbezug kann nicht hergestellt werden. Die Daten werden von der Bundesbank zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verarbeitet, ausgewertet und anschließend für nicht-kommerzielle Forschungszwecke zur Verfügung gestellt.

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme. Sie tragen dazu bei, dass die Bundesbank ein besseres Verständnis über die Verwendung von Zahlungsmitteln in Deutschland erhält.

Die Ergebnisse vergleichbarer Befragungen aus den Vorjahren finden Sie unter [www.bundesbank.de/zahlungsverhalten](http://www.bundesbank.de/zahlungsverhalten) .

Bei Fragen zur Umfrage können Sie sich gern an die Bundesbank wenden:

Telefon: 069 9566-33512

## Hinweise zur Erfassung von Zahlungen im Zahlungstagebuch

### Bargeld



#### Zu Beginn von Tag 1:

Zählen Sie bitte den *Bargeldbestand*, den Sie mit sich führen (z. B. in Ihrer Geldbörse).

Achten Sie darauf, *Scheine und Münzen* zu zählen, da diese einzeln abgefragt werden.

#### Im Lauf des 1. Tages:

Notieren Sie sich Ihre *einzelnen* Bargeldabhebungen an Geldautomaten, Bankschaltern oder Ladenkassen (z. B. Supermarkt oder Tankstelle).

#### Für weitere Fragen:

Wenn Sie Bargeld an einer Ladenkasse abgehoben haben, notieren Sie sich bitte, ob Sie dafür etwas kaufen mussten oder das Geld auch *ohne Einkauf abheben* konnten.

## Darauf sollten Sie achten:

### Ausgaben



#### Bitte notieren Sie sich an allen 3 Beobachtungstagen:

*Wo* Sie gekauft haben (bspw. Lebensmittelmarkt, Online, Möbelhaus...) bzw. die Kategorie der Produkte bei Onlineeinkäufen.

*Wie* Sie gezahlt haben (bspw. mit Karte, per Lastschrift, per Überweisung...).

*Wie viel* Sie gezahlt haben.

Ob auch andere als die von Ihnen *verwendete Zahlungsmethode* möglich gewesen wären.

### Wiederkehrende Zahlungen



#### An Tag 1, Tag 2 oder Tag 3:

Für die Fragen zu den wiederkehrenden Zahlungen empfehlen wir Ihnen, sich Ihren letzten Kontoauszug zur Hilfe zu nehmen.

Das Tagebuch besteht aus 3 Teilen:

(1) **Bargeldbestand**

Am ersten Tag erfragen wir zunächst Ihren Bargeldbestand. Dazu bitten wir Sie den Anfangsbestand in Ihrem Portmonee in Scheinen und Münzen anzugeben. Am besten notieren Sie gleich zu Beginn des ersten Tages, welche Scheine und Münzen Sie in Ihrem Portmonee (oder anderweitig) bei sich haben. Zusätzlich interessiert uns, wieviel Bargeld Sie am ersten Tag des Zahlungstagebuchs abheben.

(2) **Tägliche Zahlungen**

An drei aufeinanderfolgenden Tagen möchten wir von Ihnen wissen, welche Zahlungen Sie wie und wofür getätigt haben. Dazu gehören Angaben zum Zahlungsort (Supermarkt, Drogerie, Markt, Internet, Restaurant etc.), zum Zahlungsmittel (Bargeld, Karte, Bezahl-App etc.) und zur Höhe des Betrages. Erfasst werden auch Zahlungen für Dienstleistungen (z.B. Gärtner) sowie an Privatpersonen (z.B. Taschengeld). Es kann hilfreich sein, wenn Sie Kassenbons aufbewahren oder sich die Ausgaben im Laufe des Tages kurz notieren. Aus technischen Gründen können Sie für einen Tag maximal 16 Zahlungen hinterlegen. Bitte verhalten Sie sich so wie immer und tätigen Sie Ihre Ausgaben wie üblich. Wenn Sie an einem Tag nichts ausgegeben haben, ist das ebenfalls ein Ergebnis, das wir im Rahmen der Studie festhalten wollen.

(3) **Wiederkehrende Zahlungen**

An einem der drei Tage erfassen Sie bitte zudem Ihre wiederkehrenden Zahlungen der letzten 30 Tage. Dazu zählen Versicherungen, Miete, Abos etc. Auch hier erfragen wir, wie viel Sie mit welchem Zahlungsmittel gezahlt haben und wie häufig diese Zahlung anfällt. Hilfreich könnte es sein, den Kontoauszug bereitzulegen.

**Wie erfassen Sie die Informationen?**

- Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, das Tagebuch online auszufüllen. Dazu folgen Sie bitte dem Link, den wir Ihnen per Mail zugesandt haben. Über den Link können Sie während des Befragungszeitraums immer wieder auf das Tagebuch zugreifen. Sie können Zahlungen einzeln oder am Ende eines Tages gesammelt eintragen. Dies funktioniert auch unterwegs mit einem internetfähigen Mobilgerät, beispielsweise wenn Sie Ihre Zahlung schon direkt nach dem Kauf eintragen möchten. In einer Übersicht sehen Sie alle benötigten Angaben im Überblick und können Ihre täglichen und wiederkehrenden Zahlungen flexibel eingeben. Insgesamt haben Sie im Anschluss an die drei Tage, um die es geht, noch fünf Tage Zeit Ihre Angaben im Online-Tagebuch zu vervollständigen.
- Sollte Ihnen das Ausfüllen des Online-Tagebuches nicht möglich sein, kann auch eine telefonische Befragung erfolgen. In diesem Fall werden wir mit Ihnen einen Termin abstimmen, an dem wir Ihre Angaben telefonisch erfassen. Dafür ist es notwendig, dass Sie sich zum Bargeldbestand des ersten Tages sowie zu allen täglichen und wiederkehrenden Zahlungen Notizen machen, damit Sie diese im vereinbarten Telefonat greifbar haben.